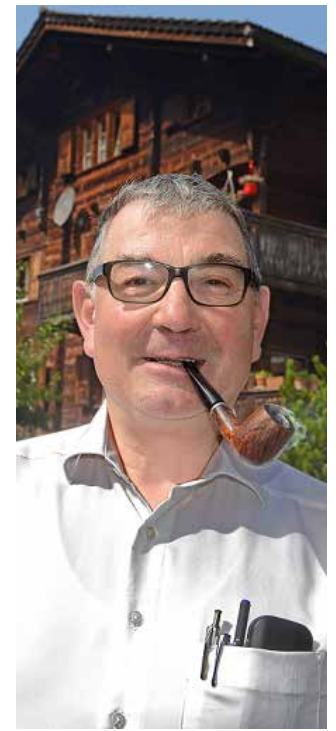


SCHIERS

GEMEINDE  SCHIERS



EDITORIAL

Mit dieser Broschüre sollen Sie, geschätzte Leserin, geschätzter Leser, einen Einblick in unsere Gemeinde erhalten. Wir möchten aufzeigen, woran wir unsere Politik, unser Handeln, ausrichten, wohin wir zielen. Wir wollen verbindlich sein. Diese Broschüre dient nicht nur Ihnen, sie dient auch uns. Als Handlungsrahmen, als Vision, als Leitbild.

Schiers ist für uns das Zentrum des Prättigaus. Die Verkehrsanbindung ist gut, sei es mit Zug, Postauto oder Auto. Das Dorf bietet Einkaufsmöglichkeiten, ist Bildungsmetropole der Region, bietet Freizeitmöglichkeiten und Naherholungsgebiete. Schiers ist Standort einer Vielzahl von Gewerbebetrieben, welche sich in ganz unterschiedlichen Branchen erfolgreich behaupten können. Kurz Schiers ist lebendig. Und Schiers soll lebendig bleiben.

Ob Sie hier wohnen, sich gerne hier erholen, sich überlegen, hier privat oder beruflich niederzulassen, Schiers bietet. Und Schiers be-

wegt sich, mit der Zeit, mit der Gesellschaft, mit der Umwelt. Und das ist gut so, denn nur wer sich bewegt, kann etwas bewegen.

Wir haben für jedes unserer Ressort in der Verwaltung Leitsätze formuliert, an denen wir unsere Politik, unsere Strategie, ausrichten wollen.

Wir sind sicher, mit den Leitlinien für unsere Ressort gemeinsam Schiers auch in herausfordernden Zeiten weiterhin auf einem guten Kurs halten zu können.

Und nun hoffen wir, sie gewinnen mit der Broschüre ein Einblick, in unsere Gemeinde, in unsere Handlungsoptionen, in unsere Politik, in unsere Vision.

Ihr Gemeindevorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ueli Thöny'.

Ueli Thöny



Metallarbeiten in der Renz Metallbau AG

VERWALTUNG, FINANZEN UND STEUERN

Wir haben eine ausgeglichene Rechnung

Unser Steuerfuss ist konkurrenzfähig

Wir tätigen weitsichtige Investitionen nach
Notwendigkeit und Tragbarkeit



Fassade des Rathauses von Schiers



Abfüllanlage in der Kindschi Söhne AG

Das Spannungsverhältnis der drei Leitsätze zu Verwaltung, Finanzen und Steuern ist offensichtlich. Je mehr Investitionen, umso stärker wird die Rechnung belastet und umso höher müssten die Steuern sein. Wichtig ist dabei, dass man nicht blind dem einen Leitsatz folgt, und die anderen aus den Augen verliert. Die Gewichtung der Leitideen muss je nach Situation geprüft werden.

Denn einerseits sind gesunde Finanzen eine wichtige Grundlage. Mit einer ausgeglichenen Rechnung können wir sicherstellen dass die Gemeinde Schiers den Herausforderungen der Zukunft begegnen kann. Wir wollen auf einer gesunden Basis stehen, um notwendige Investitionen angehen zu können, aber auch um zukunftssträchtige und erfolgversprechende Vorhaben unterstützen zu können.

Eine ausgeglichene Rechnung zu dem Preis, dass die Steuerlast Schiers als Wohnort für natürliche und als Sitz für juristische Personen unattraktiv macht, dient am Ende niemandem. Der Steuerfuss mag zwar nicht der zentrale Faktor sein, der Unternehmen dazu bringt, sich an einem Ort anzusiedeln.

Aber er kann letztlich den Ausschlag geben, zumindest ist er mitentscheidend. Für eine Gemeinde wie Schiers ist es wichtig, lebendig zu sein und zu bleiben. Unser Dorf lebt, wenn Einzelpersonen, Paare, Familien hier leben. Diese sind darauf angewiesen, mit einer tragbaren Steuerlast rechnen zu können. Wir wollen dabei auch im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden konkurrenzfähig sein.

Neben gesunden Finanzen ist es mindestens so wichtig, dass wir einen offenen, realistischen und vor allem weitsichtigen Blick in die Zukunft richten, bei all unseren Entscheidungen. Investitionen sollen getätigt werden, aber es sollen Investitionen sein, die notwendig sind, die tragbar sind und die letztlich die Zielsetzungen der Gemeinde mittragen. Wenn wir Entwicklungen erkennen, wenn wir den Mut haben, mitgestalten und -entwickeln zu wollen, wenn wir die Weitsicht haben, was dabei machbar ist und wo unsere Prioritäten liegen, wirken sich unsere Investitionen am Ende auch wieder positiv auf den Staatshaushalt und damit den Steuerfuss aus.



Schülerinnen vor der Evangelischen Mittelschule Schers (EMS)

BILDUNG, KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE, GESUNDHEIT, SOZIALE SICHERHEIT

Schiers ist das regionale Zentrum des Prättigaus für Kultur, Bildung und Sport

Kultur, Brauchtum und Sport brauchen ihren Freiraum

Die Infrastruktur ist bedarfsgerecht und vielseitig nutzbar

Die Gesundheitsversorgung vor Ort ist gesichert



Operationssaal im Spital Schiers der Flury Stiftung

Schiers ist das regionale Zentrum des Prätigaus für Kultur, Bildung und Sport. Mit der Evangelischen Mittelschule (EMS) und der Palottis Stiftung verfügen wir über zwei namhafte Bildungsinstitutionen. Der Schulverband Fideris-Furna-Jenaz-Schiers hat seinen Sitz in Schiers. Bildungszentrum zu sein ist strategisch wichtig und eine Stärke von Schiers, auf welche wir stolz sind. Die Attraktivität als Wohnort wird damit gesteigert. Und es fördert auch eine positive Ausenwahrnehmung. Diesem Vorteil wollen wir Sorge tragen.

Dank und mit der EMS und der Palottis Stiftung haben wir eine Dreifachturnhalle, dank der Turnhalle kann ein reiches Vereinsleben stattfinden, ein reiches Vereinsleben bereichert die Dorfkultur. Und Sport getrieben wird dabei auch. Solche Zusammenhänge, solche weitsichtige Nutzungsmöglichkeiten, dies wollen wir dank und mit unseren Leit-sätzen sicherstellen und weiterverfolgen können.

Notwendige Investitionen in die Bildungs-Infrastruktur sind daher auch Investitionen in die Zukunft von Schiers. Ein zentrales Anliegen ist dabei eine bedarfsgerechte breite Nutzung der bestehenden Infrastruktur zu ermöglichen. Wo der ursprüngliche Nutzungszweck weggefallen ist, müssen neue Ideen gefunden werden. Multifunktionale



Joggerin am Schrabach

und vielseitige Nutzbarkeit ermöglicht wirtschaftliche Lösungen. Innerhalb der rechtlichen Rahmenbedingung wollen wir Hand bieten und den Spielraum nutzen, um eine vielseitige und bedarfsgerechte Nutzung zu ermöglichen.

Kultur bereichert unser aller Leben. Sie wirkt identitätsstiftend. Ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Erbes einer Gesellschaft ist das Brauchtum. Daneben sind auch neue kulturelle Entwicklungen, frische, unkonventionelle Ansätze, wichtig. Die Bevölkerung wird im Laufe der Zeit mehr und mehr durchmischt. Neue Einflüsse aus dem In- und Ausland halten Einzug. Nur in einem gelebte Austausch kann sich auch das Bewährte weiterentwickeln. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass die kulturelle und sportliche Vielfalt erhalten bleibt und Schiers als Wohnort attraktiv bleibt.

Im Bereich Gesundheit leistet die Flurstiftung einen grossen Beitrag an die Versorgung der Gemeinde. Das von ihr betriebene Spital mit angegliedertem Alters- und Pflegeheim bietet ambulante und stationäre Dienstleistungen. Dank dem breiten medizinischen Angebot können die Einwohner von Schiers, wie auch jene der weiteren Trägergemeinden hier auf hohem Niveau versorgt werden.



Sennerinnen in der Käserei auf der Alp des Vereins Bildungszentrum Palottis

VOLKSWIRTSCHAFT

Wir anerkennen die Schutz-, Nutz-, und Erholungsfunktion von Forst und Wald

Wir unterstützen eine multifunktionale Landwirtschaft

Schiers ist stolz auf seine funktionierende Alpwirtschaft

Wir wollen sanften Tourismus im Einklang mit Land-, Alp- und Forstwirtschaft



Seminarraum im Seminarhotel Stelserhof



Traditioneller Schrägzaun auf dem Stelserberg

Fast die Hälfte der Fläche der Gemeinde Schiers ist Wald und Gehölz. Dies trägt massgeblich dazu bei, dass Schiers als eine Gemeinde mit intakter Natur und ländlichem Charakter wahrgenommen wird, trotz unmittelbarer Nähe zu den Zentren wie Chur und Landquart. Unser Wald ist aber weit mehr als Erholungsgebiet.

Er hat eine wichtige Nutz- und Schutzfunktion. Fast 70 Prozent der Waldfläche Graubündens ist Schutzwald für Dörfer und Infrastruktur vor Lawinen, Erdbeben oder Steinschlag. Deshalb verdient unser Wald auch unser volles Engagement. Im Rahmen der Waldentwicklungsplanung verfolgen wir, gemeinsam mit Kanton, Gemeinden, Verbänden und Institutionen, eine langfristige Planung über Generationen hinweg. Wir setzen uns dafür ein, dass der Wald gepflegt wird und in seiner Grundstruktur erhalten bleibt.

Über ein Drittel der Fläche dient der Landwirtschaft. Deren multifunktionale Aufgaben werden anerkannt. Wir sind auch stolz auf unsere intakte Alpwirtschaft. Wir unterstützen da, wo notwendig, die Erhaltung von Land- und Alpwirtschaft. Dabei fordern und fördern wir auch neue, nachhaltige Denk-

und Nutzungsmodelle. In der Gegenwart müssen die notwendigen Weichen für die Zukunft gestellt werden, um proaktiv Herausforderungen angehen zu können. Alp- und Landwirtschaft tragen zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, zur Pflege der Kulturlandschaft bei.

Schiers beheimatet traditionelle und moderne Betriebe. Die grösste Schnapsbrennerei des Kantons hat hier ihren Sitz und kann auf die gute Wasserqualität bei uns bauen. Handwerksbetriebe aus allen Branchen sind hier ansässig. Im Stelserhof finden vielfältige Aktivitäten, von Yoga bis Management-Kurse, ihren Platz. Solche Vielfalt wollen wir fördern und ein attraktiver Standort für die bestehenden Betriebe bleiben.

Ein wichtiger Punkt ist auch der Tourismus. Schiers soll kein Tourismus Hotspot werden. Wir wollen sanften, nachhaltigen und naturbewussten Tourismus. Wenn wir proaktiv Ideen und Konzepte für einen nachhaltigen Tourismus angehen und unterstützen, haben wir die Zügel in der Hand. Wir wollen weitreichend und innovativ geeignete Massnahmen ergreifen und Ideen unterstützen und fördern.



Brunnenmeister bei der Entnahme einer Wasserprobe in Schiers

UMWELT UND RAUMORDNUNG

Wir haben eine sichere Trinkwasserversorgung nach den höchsten Standards

Die Abwasseraufbereitung folgt dem neusten Stand der Technik

Die Raumplanung ist bedarfsgerecht und zukunftsorientiert

Ein gesunder und vielfältiger Lebensraum für Mensch und Tier muss nachhaltig gesichert sein



Geometerin der Donatsch + Partner AG, Nachführungsgeometer der Gemeinde



Typisches Walserhaus in Schiers

Die intakte Natur ist einer der grossen Pluspunkte der Gemeinde Schiers. Wir müssen dieser Sorge tragen. Ein intakter Lebensraum für Mensch, Natur und Tier ist eine Grundvoraussetzung für eine gesunde Entwicklung.

Wasser ist ein freies, aber kein unbegrenztes Gut. Gerade hochwertiges Trinkwasser wird mehr und mehr zu einem Luxusgut. Das Trinkwasser in unserer Gemeinde entspricht den hygienisch-mikrobiologischen und chemischen Anforderungen nach der eidgenössischen Lebensmittelverordnung. Für uns ist eine sichere und hygienisch einwandfreie Trinkwasserversorgung jedoch mehr als notwendige Pflicht. Wir wollen die gesetzlichen Anforderungen wenn immer möglich übertreffen. Dafür werden die notwendigen Investitionen getätigt.

Nicht nur das Trink- und Quellwasser ist wichtig, auch dem Abwasser ist Sorge zu tragen. Recycling und Abwasseraufbereitung sind zentrale Herausforderungen unserer Zeit. Es ist zentral, dem Stand und den Erkenntnissen der Technik Rechnung zu tragen. Durch stetige Investitionen kann eine einwandfreie Abwasseraufbereitung realisiert werden. Fließgewässer, Wald, Wiesen und Weiden

dienen einer Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum. Wie wichtig die Biodiversität für eine gesunde Umwelt ist, tritt immer mehr in das Bewusstsein von Gesellschaft und Politik. Je höher die Biodiversität, desto besser ist die Anpassungsfähigkeit der Ökosysteme bei Veränderungen der Umweltbedingungen und desto stabiler sind die Leistungen des Systems in Bezug auf Versorgung und Regulierung. Intakte Nährstoffkreisläufe und eine anpassungsfähige Erholungsleistung sind in Zeiten zunehmender Umweltbelastungen und klimatischer Veränderungen unverzichtbare Grundlage gesunden Lebens. Die Erhaltung und Förderung einer nachhaltig gesunden Umwelt ist eine wichtige Grundvoraussetzung, um für künftige Generationen eine Lebensgrundlage bieten zu können.

Die Raumplanung legt den Grundstein für die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde Schiers. Sie gibt ein Instrument in die Hand um unter Berücksichtigung der Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und in der natürlichen, gebauten und sozialen Umwelt zukunftsfähige Lösungen zu schaffen. Wir wollen ermöglichen, und vorhandene Spielräume nutzen.



Weltmonument Salginatobelbrücke

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG, VERKEHR

Sicherheit wird gewährleistet, Eigenverantwortung gefordert

Private und öffentliche Bauvorhaben sollen ermöglicht und unterstützt werden

Wir pflegen unsere technischen Betriebe und halten sie modern und effizient



Bahnhof Schiers



Gemeinde Schiers von oben

Die Öffentliche Ordnung, die ungeschriebenen Regeln des menschlichen Zusammenlebens, sind das Fundament einer friedlichen Gesellschaft. Wir wünschen uns ein Schiers, in welchem die Bevölkerung sich umsichtig, tolerant und respektvoll begegnet. Unsere Einwohner und Gäste haben Anspruch auf grösstmögliche Sicherheit. Dabei erwarten wir zunächst die Wahrnehmung der Eigenverantwortung.

Wenn notwendig wird Sicherheit aber auch durch Blaulichtorganisationen wie Polizei, Feuerwehr, Militär und den Zivilschutz gewährleistet. Die Regionenpolizei Mittelbünden der Kantonspolizei hat in Schiers einen Polizeiposten. Feuerwehr, Zivilschutz und Militär werden von der Gemeinde selbst gestellt. Bei Bedarf stehen diese Einheiten bei Alltags- und Naturereignissen der Bevölkerung zur Seite. Voraussetzung ist dafür aber, dass sie gut funktionieren. Dafür sorgen wir mit einer umsichtigen Planung.

Wir stellen den notwendigen und funktionalen Raumbedarfs für Militär, Zivilschutz und für die technische Betriebe sicher. Wir unterstützen die laufende Aus- und Weiterbildung unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit. Technische und Werkbetriebe sowie Liegenschaftenverwaltung sorgen für einwandfreien, rationellen Betrieb und

Werterhaltung der gemeindeeigenen Infrastrukturanlagen. Schwachstellen bezüglich Naturgefahren werden eliminiert, Gefährdungsanalysen regelmässig durchgeführt und notwendige Massnahmen umgesetzt.

Baubewilligungen werden auch vom Ressort öffentliche Ordnung, und Sicherheit, Verteidigung, Verkehr geprüft. Die Baupolizeilichen Vorgaben sind einzuhalten, aber bestehende Spielräume sollen ausgenutzt werden. Wir wollen ermöglichen, nicht verhindern. Sinnvolle und tragfähige Bauvorhaben, seien sie von privaten oder seien es öffentliche Bauvorhaben, werden unterstützt wenn es die Bedingungen erlauben.

Der Verkehr ist für Schiers ein wichtiger Standortfaktor. Eine gute Verkehrsanbindung trägt dazu bei, dass Schiers eine attraktive Gemeinde als Wohn- und Arbeitsort ist. Die Eisenbahn ist ebenso wichtig wie die Anbindung an die Nationalstrasse 28 von Landquart durch das Prättigau. Verschiedene Postauto-Linien verbinden uns mit den Fraktionen und den umliegenden Gemeinden. Wichtig ist uns hier, Erarbeitung und Weiterentwicklung eines funktionalen Verkehrskonzepts für den fließenden und ruhenden Verkehr unter Einbezug des öffentlichen Verkehrs.

Wir hoffen, sie haben einen Eindruck gewonnen,
in unsere Gemeinde,
in unsere Handlungsoptionen,
in unsere Politik, in unsere Vision.



Impressum

Fotos: Hansjörg Egger, Vattiz

Gestaltung: Nadia Hunziker, Flims

Text: pr24 GmbH, Schiers

Gesamtleitung: pr24 GmbH, Schiers

Wir danken allen Mitwirkenden aus und in der Gemeinde Schiers bei der Erstellung der Bilder.

